

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das mit Jesu gekreuzigte Hertz

oder, Andächtige Betrachtungen d. bitterm Leidens u. Sterbens unsers Herrn u. Heylandes Jesu Christi, wie auch d. sieben letzten Worte am Kreuz, samt angefügter Kreuz-Pressen d. glaubigen Seelen ...

Ulm, 1707

Ein Anders

[urn:nbn:de:bsz:31-116502](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116502)

Zu Anders.

Wel. Lebt jemand so wie ich? ic.

Nun ist die Stunde da/
Gefahr und Angst ist nah!
Nun muß ich mich bereiten
Zum Kampff auf allen Seiten!
Wer nimmt sich meiner an/
Auf diesem herben Plan?

^{2.}
Ach Jesu! du allein
Mußt hier mein Bestand sehn;
Hilff mir auf dieser Stunde/
Sonst geh ich gar zu Grunde!
Die Feinde setzen sich
Einnüthig wider mich.

^{3.}
Mir stellt der rothe Drach
Auf allen Kräfften nach/
Brüllt wie ein Löw im Ringen/
Mich grimmig zu verschlingen.
Wie bald hat seine Macht
Mich unter sich gebracht?

^{4.}
Die Welt/ des Teuffels Braut/
Greifft mir auch nach der Haut/
Ich hab / vor ihrem Pochen/
Mich öftters schon verkrochen;
Sie treibt mich hin und her/
Macht mir oft bang und schwehr.

^{5.}
So sühl ich auch in mir
Anfechtung für und für;
Des Todes Netz und Stricke/
Der Höllen grimme Blicke/
Und des Gewissens Qual/
Durchmartern mich zumahl.

6. Offt

6.
 Offt bin ich in der Noth
 Betrübt biß in den Tod/
 Bin offt/ für Leid und Schmergen/
 So schwach in meinem Herken/
 Daß ich nicht wissen kan/
 Wo ich soll auß und an.

7.
 Ach Jesu! schaff hie Rath/
 Hüff mir durch deine Gnad
 Das böse Stündlein tragen/
 Laß mich nicht gar verzagen/
 Sey du nicht weit von mir/
 Wann ich erliege schier.

8.
 Du hast/ O starcker Gott/
 Mich schon auß mancher Noth/
 Zu rechter Zeit gerissen;
 Daß ich erkennen müssen/
 Es hab mich deine Hand
 Gezogen auß dem Brand.

9.
 Du rufftest ohne Ruh/
 Selbst deinem Vatter zu/
 Mit höchst-betrübtem Munde:
 Hüff mir auß dieser Stunde/
 Da deine Kreuzes-Wein
 Mußt angetreten seyn.

10.
 Wohlan! so denck an mich/
 Wann ich werd ängstiglich
 Zur bösen Stunde schreyen;
 Laß Hüffe mir gedeyen:
 Alsdann soll dieser Mund
 Dich loben alle Stund!

das angeht:

Wesh
in Tod
Schmerzen
in Herzen
in Taus
und an.

Wie Rath
eine Ged
ragen
agen
von mir
schier.

Der Gott
mancher

Hand
in Hand

Rath
Bitter zu
Wunde:
Stunde
ein
sehn.

an mich
angeführt
repen;
n:
er Wand
Stund!

